

Genossenschaft Dorfladen Beatenberg gegründet



Am 27. Juni 2025 war es so weit: Die Genossenschaft Dorfladen Beatenberg wurde gegründet. Sieben Gründungs-Mitglieder bilden aktuell den Vorstand: Sonja Gafner, Anna-Maria Nikolaidou, Corinne Roll, Arnold Schmocker, Friso Stilma, Thomas Tschopp (Vertreter Beatenberg Tourismus) und Andrea Zenkert.

Einer für alle, alle für einen

Der Dorfladen ist seit vier Monaten geöffnet und läuft gut. Die Marge bei den aktuellen Preisen ist allerdings sehr gering. Damit unser Dorfladen auch langfristig bestehen kann, braucht er unser aller Unter-

stützung.

Nur wenn wir alle regelmässig im Dorfladen einkaufen, können wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass das Einkaufen im Dorf bezahlbar bleibt – und dass immer jemand mit einem Lächeln für uns da ist.

Sie alle können ausserdem helfen, indem Sie einen oder mehrere Anteilscheine zeichnen und so Mitglied der Genossenschaft Dorfladen Beatenberg werden. Damit werden wichtige Investitionen für die Zukunft möglich gemacht – und wir alle tragen dazu bei, dass unser Dorf lebendig bleibt.

Info-Veranstaltung

Am Dienstag, 05. August 2025 findet eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, an der vor Ort Anteilscheine gezeichnet werden können. Jede natürliche oder juristische Person kann GenosschafterIn werden, indem sie, einen oder mehrere Anteilscheine à CHF 250.00 zeichnet.

Als GenosschafterIn helfen Sie mit, dass Beatenberg einen Dorfladen für alle bietet, der nicht nur lokale und regionale Artikel

führt, sondern auch auf Kundenwünsche eingeht und die Einkäufe bei Bedarf nach Hause liefert.

Sie haben Fragen? Der Vorstand beantwortet Ihnen diese gerne am Anlass und wartet mit einem kleinen Apéro auf Sie. Beitrittserklärungen werden später im Dorfladen, bei Beatenberg Tourismus im Tea-Room Bel-Air und im burgfeld bistro aufliegen.

Unterstützen Sie den Dorfladen Beatenberg! Wir freuen uns auf Sie!

Vorstand Dorfladen Beatenberg

INFORMATIONEN VERANSTALTUNG

Wann: **Dienstag, 5. August 2025**
19.00 Uhr

Wo: **Arena Beatenberg**
hinter dem Tourist Center

INHALT

Zusammenarbeit mit Nachbarn	2
Blick von aussen	5
Was von einem Leben bleibt	6
Feste und Feiern	6-9
Gottesdienste im Freien	11
Gratulationen	11
Natur und Gastfreundschaft	12
ESAF in der Arena	14

Blick über den Gartenzaun



Stimmung bei unseren Nachbarn an der 750-Jahre Feier mit Oesch's den Dritten

Eine tolle Stimmung wars mit humorvollen Reden und Beiträgen, mit Oesch's den Dritten und später auch an der Bar. Die Gemeinde Habkern feierte ihr 750-Jahr-Jubiläum. Mit einem Sponsorbeitrag hat Beatenberg als Geste der Verbundenheit von uns Berggemeinden das Fest unterstützt. Nachbarschaft wird aber auch gepflegt, wenn mal kein Fest ist.

Beatenberg und ihre umliegenden Gemeinden haben einige Gemeinsamkeiten: Das Berggebiet, der Tourismus, die Landwirt-

schaft. An der Regionalkonferenz Oberland Ost oder bei anderen Gelegenheiten kann ich mich mit den Nachbarn austauschen. Wir diskutieren über das, was gelingt, aber auch über unsere Sorgen. Und ich merke: Die Herausforderungen sind sich ganz ähnlich. Und mit der Frage «Wie macht ihr es denn?» lässt sich jeweils so einiges einordnen.

Der Kanton möchte, dass möglichst viele der noch 335 Gemeinden im Kanton Bern (Stand: 1.1.2025) fusionieren. Die Statthalter haben sich vor ein paar Jahren gewehrt.

Sie wollten nicht, dass dies von oben herab «dirigiert» werden solle. Es gab Workshops mit den Gemeinden, bei denen in der Region Oberland Ost vereinfacht gesagt folgendes herauskam: Lieber keine Fusionen, aber gerne mehr Zusammenarbeit.

Durch Zusammenarbeit können Kräfte gebündelt werden, ohne die Eigenständigkeit aufzugeben. Das stärkt den regionalen Zusammenhalt und ermöglicht es, Lösungen für gemeinsame Herausforderungen zu finden.

Zusammenarbeit gibt es schon: Für den Erhalt und Schutz der Grönstrasse hilft Beatenberg mittels einer Vereinbarung mit Sigriswil finanziell mit. Denn wir haben grosses Interesse daran, dass diese Strasse funktioniert. Die Kinder aus Sundlaunen gehen in Unterseen zur Schule. Das Altersheim Beatenberg wird gemeinsam mit Habkern im Rahmen eines Gemeindeverbands betrieben. So können beide Gemeinden ihre Verantwortung für die ältere Bevölkerung in hoher Qualität wahrnehmen. Zusammenarbeit gibt es auch beim Waldreservat oder bei den Wasserleitungen, beispielsweise mit Unterseen, indem Wasser von der IBI-Wasserversorgung via Pumpwerk Ruchenbühl nach Beatenberg gepumpt wird, wenn wir selbst zu wenig haben. Auch beim Abwasser gibt es Vereinbarungen. Und natürlich würde uns die Feuerwehr Bödeli helfen bei einem grösseren Brand und wir ihnen. Für die nachbarschaftliche Pflege von Beatenberg mit



Zählen Sie mal alle Nachbargemeinden von Beatenberg auf!

Lösung: Habkern, Unterseen, Sigriswil, Horrenbach-Buchen, Eriz. Haben Sie gewusst, dass Horrenbach-Buchen und Eriz auch dazugehören? Ein Blick und ein paar Zahlen*.

Region Thun Oberland-West

Eriz

Einwohner:innen: **480**
Fläche: **2177 ha**
Bevölkerungsdichte: **0.2/ha**

Horrenbach-Buchen

Einwohner:innen: **220**
Fläche: **2039 ha**
Bevölkerungsdichte: **0.1/ha**

Sigriswil

Einwohner:innen: **4891**
Fläche: **5542 ha**
Bevölkerungsdichte: **0.9/ha**

Region Oberland Ost

Habkern

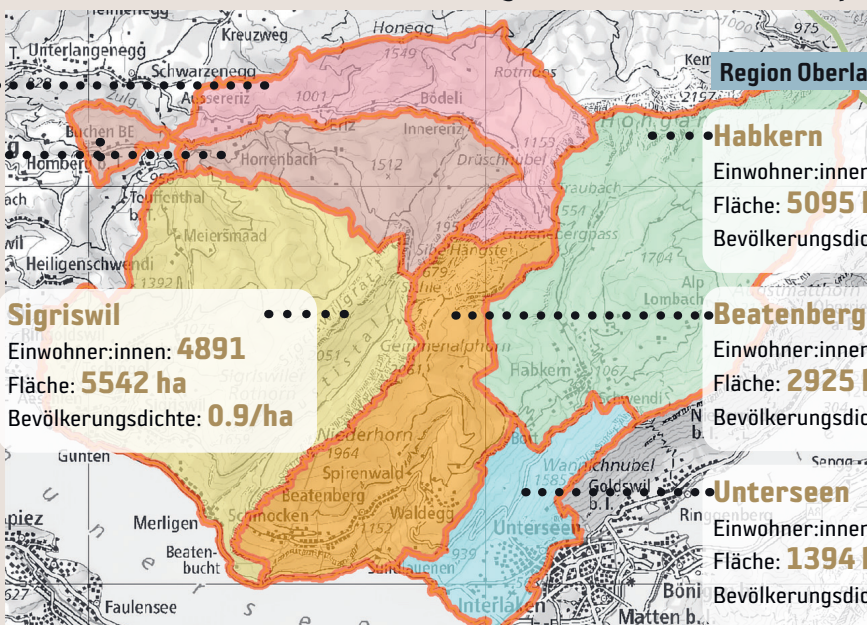
Einwohner:innen: **640**
Fläche: **5095 ha**
Bevölkerungsdichte: **0.1/ha**

Beatenberg

Einwohner:innen: **1225**
Fläche: **2925 ha**
Bevölkerungsdichte: **0.4/ha**

Unterseen

Einwohner:innen: **5800**
Fläche: **1394 ha**
Bevölkerungsdichte: **4.2/ha**



*gerundet

Habkern, Unterseen oder Sigriswil laden sich gegenseitig abwechselnd einmal pro Jahr Gemeinderat und Verwaltungskader zu Exkursion und Essen mit informellem Austausch ein. Dies sind ein paar Beispiele, es liessen sich noch mehr finden. Einige Aufgaben werden wir auch in den nächsten Jahren gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden bewältigen. Die gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit hilft uns dabei.

So dürfte der Slogan der 750-Jahr-Feier von Habkern auch gleich sehr gut für das nachbarschaftliche Verhältnis passen: «**zämä läbä, firä, zämä gschtaltä**».

Roland Noirjean, Gemeindepräsident

Einbürgerung

Thomas Grossniklaus und Christopher Minh-Quang Grossniklaus stellen das Gesuch um Einbürgerung für Schweizer Bürgerinnen und Bürger. Aufgrund der Gesuchsunterlagen hat der Gemeinderat das Gemeindebürgerrecht von Beatenberg an Thomas Grossniklaus und Christopher Minh-Quang Grossniklaus erteilt.

Umstrukturierung der Abteilung Schulverwaltung

Walter Flükiger und Susanne Flükiger haben ihre Teilzeitanstellung als Schulsekretär und Schulsekretärin infolge Pensionierung per 31. Juli gekündigt. Ebenfalls hat Verena Moser als Schulverwalterin und Schulsekretärin ihre Teilzeitanstellung per 31. Juli gekündigt.

Infolge Umstrukturierung der Abteilung Schulverwaltung wird Verena Moser die Gesamtschulleitung ab dem Schuljahr 2025/26 übernehmen.

Die Abteilungsleitung der Schulverwaltung wird für ein Versuchsjahr durch die Gemeindeschreiberin und den Finanzverwalter in ihren Anstellungen ab 1. August übernommen.

Als Schulsekretär zu 15 Stellenprozent wurde Josha Hewitt ab 1. August angestellt. Er unterrichtet seit drei Jahren als Lehrer an der Schule Beatenberg.

Der Gemeinderat dankt dem Ehepaar Flükiger und Verena Moser für die langjährige Ausführung des Amtes heisst Josha Hewitt als Schulsekretär herzlich willkommen.

Nutzung Parkplatz Waldegg als multifunktionaler Platz

Auf dem Parkplatz Waldegg werden probeweise drei Wohnmobilstellplätze befristet bis Ende Oktober angeboten, welche die

Einwohnergemeinde Beatenberg erstellt und betreibt. Eine Teilrevision des Gemeindepolizeireglements und Parkplatzbewirtschaftungsreglements wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember unterbreitet. Zudem wird die baurechtliche Grundordnung für die neue Nutzung angepasst.

Gemeinderat

Änderung der Meldestelle für Findeltiere im Kanton Bern

Bislang konnten Findeltiere über den Berner Tierschutz gemeldet werden. Neu übernimmt ab dem 1. Juli die Schweizerische Tiermeldezentrale (www.stmz.ch) die Beratung der Finderinnen und Finder sowie das Ausschreiben der Tiere. Weitere Informationen können Sie auf der Website www.stmz.ch nachlesen.

Amtliche Pilzkontrolle

Alle Pilze, die als Nahrungsmittel in Verkehr gebracht werden (Verkauf, Schenkung, Bereitstellung zum Verkauf usw.), können bei der hierfür geschaffenen Kontrollstelle geprüft werden. Darunter fallen auch die frischen und getrockneten Pilze, die zur Verabreichung als Speisen in Hotels und Gaststätten bestimmt sind. Seit 19. Juli findet jeweils am Montag, Mittwoch und Samstag von 18.30 bis 19.00 Uhr die amtliche Pilzkontrolle im Werkhof Unterseen statt. Die Einwohnergemeinde Unterseen führt diese Kontrolle auch für die Gemeinde Beatenberg aus. Details dazu können Sie in der amtlichen Publikation im Anzeiger Interlaken vom 17. Juli 2025 nachlesen.

Gemeindeschreiberei

KOPF DES MONATS



Stelle dich kurz vor

Ich heisse Fred Bhend, die meisten nennen mich aber Fredel. Zurzeit bin ich 88-jährig und wohne an der Goldküste von Beatenberg, in Sundlauenen.

Wie ich gehört habe, hast du in deinem Leben viele Tätigkeiten ausgeübt und viel gearbeitet. Kannst du dazu ein paar Abschnitte erzählen?

Nach der obligatorischen Schulzeit im Schulhaus Ruchenbühl machte ich auf einem Bauernhof im Seeland eine Lehre als Knecht. Das Arbeiten mit den Pferden bedeutete mir sehr viel. Dann folgten Jahre als „Zügelmann“ bei der Transportfirma Wenger, viele Jahre im Steinbruch Balmholz und schliesslich 17 Jahre als Wegmeister für die Gemeinde Beatenberg. Lange wohnte ich zusammen mit meiner Familie beim Schloss Lerau, wo wir die Umgebungs- und Hauswartsarbeiten machten.

Du warst auch aktiv in der Gemeindepolitik?

Ja, zehn Jahre war ich Mitglied im Gemeinderat Beatenberg. Viele Male ging ich zu Fuss von Sundlauenen auf den Beatenberg an die Gemeinderatssitzungen.

Was waren so die wichtigsten Geschäfte während deiner Zeit als Gemeinderat?

Wenn ich mich so zurückerinnere, waren dies die Trinkwasserversorgung und die Stromversorgung für Sundlauenen. Aber auch auf dem Beatenberg gab es einige neue Bauten. So das Gemeindehaus, der Werkhof, das Feuerwehrmagazin und den Kongress-Saal. Es war eine aktive und interessante Zeit. Aber auch schon damals – wie auch heute noch – konnte man es nicht allen Leuten recht machen. Doch damit muss man leben.

Hast du noch Hobbys, welche du noch machen kannst?

Zum Glück bin ich nebst den üblichen Altersbeschwerden noch recht gesund. So erfreue ich mich an meinem grossen Gemüsegarten. Dazwischen bin ich noch auf „hoher See“, das heisst, ich helfe der Firma Sorgen auf dem Lastschiff für die Schottertransporte vom Balmholz nach Thun, arbeite manchmal auf einem Bauernhof in Unterseen und gehe gerne wandern. Langeweile kenne ich eigentlich nicht. Ich hatte ein arbeitsreiches Leben und bin heute zufrieden mit dem, was ich alles erleben durfte. Positives Denken war und ist für mich immer noch wichtig.

Besten Dank Fredel für das Interview. Deine Memoiren würden sicher ein dickes Buch füllen. Ich wünsche dir weiterhin gute Gesundheit und noch viel Freude an deinen Hobbys.

Interview: Adrian Deuschle, Gemeinderat

Margrit Gafner – Gafners Hofprodukte



Lara Brun

Seit 2017 führen Margrit Gafner und ihr Mann Mario gemeinsam den Betrieb auf dem Beatenberg. Margrit erzählt, wie ihr Alltag aussieht und was es mit den Eringer-Kampfkühen auf sich hat.

Familie, Beruf und Hobbys

Gemeinsam mit ihren zwei Söhnen wohnen und leben Margrit und Mario auf dem Beatenberg. In ihrer Freizeit ist Margrit gerne draussen, in den Bergen. Im Winter fährt sie besonders gerne Ski, im Sommer auch mal Bike. Nebst der Arbeit auf dem Betrieb arbeitet sie ausserdem als Lehrerin an der Schule Beatenberg. Nachdem Margrit das Lehrerseminar abgeschlossen hatte, kam sie auf den Beatenberg, um

hier zu unterrichten – und ist geblieben. Heute unterrichtet sie unter anderem Turnen, Handarbeiten, Hauswirtschaft oder auch mal Mathematik auf verschiedenen Stufen. « *Mir gefällt der Umgang mit Kindern, die Stimmung hier an der Schule ist sehr angenehm.* »

Gafners Hofprodukte

Auf ihrem Hof verkaufen Margrit und Mario «Gafners-Hofprodukte». Dazu gehören vor allem Eringer-Fleischprodukte und Alpkäse. Das gibt es das ganze Jahr über, so wie auch die Eier der 280 Hühner. Eier liefern sie auch in verschiedene Hotels und Betriebe auf dem Beatenberg, sowie in den Dorfläden. Ausserdem stehen auch Butter, Rahm und andere saisonale Produkte im Angebot. Im Sommer produziert Margrit beispielsweise selbst Glace, während es im Winter Eierlikör oder Fondue-Mischungen gibt. Das Angebot wird im Dorf geschätzt und gerne genutzt.

Die Eringer

Während der Sommermonate sind die Kühe auf der Alp. Die Eringer sind dabei im Wallis auf einer Alp. Mit ihren Eringer Kühen nehmen sie auch an Wettkämpfen teil, erzählt Margrit. Dabei hatten sie bisher immer Glück und gute Kühe, mit welchen sie teilnehmen konnten. Die Wettkämpfe finden jeweils im Herbst und im Frühling statt. Schafft es dort eine Kuh unter die ersten sieben, kommt sie eine Runde weiter und kann am kantonalen Wettkampf teilnehmen. Das Kämpfen kann den Eringern dabei nicht antrainiert werden, man kann höchstens darauf achten, dass sie fit und

gesund sind, indem sie zum Beispiel genügend Bewegung bekommen. Ob eine Kuh am Wettkampf kämpft oder nicht, ist daher auch immer ein wenig Glückssache.

Wir wünschen Margrit und ihrer Familie weiterhin viel Erfolg und alles Gute.



IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wachtarczyk, Lara Brun, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Insetate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 | € 75

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich

Beatenberg | 033 841 11 59 | www.jspag.ch

ISP
Electro Solutions

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf

Öffnungszeiten
Fr – Di 7.00 – 17.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf
033 841 11 25 www.bel-air.ch

Bel-Air
Bäckerei · Konditorei

Tea-Room

Die Schule Beatenberg

Blick von Aussen

Als Rentner zurück in die Schulstube:
Erinnerungen an schöne Momente in
der Schule Beatenberg

Fortsetzung des Textes aus der Juli-Ausgabe

Stellvertretungen

Ich habe ab und zu im Schulhaus Waldegg ausgeholfen, jedes Mal mit viel Freude. Manchmal bin ich auch mit dem Bus angereist. Der Weg von der Bushaltestelle zum Schulhaus Waldegg bei schönem Wetter am Morgen in der Früh: für jemanden «vom Tal unten» einfach umwerfend!

Einmal auf diesem Weg erinnerte ich mich spontan an einen Werbespot: Ein junger Mann und ein älterer Herr, beide bebrillt, im Gespräch. Die Frage des jüngeren, ob er, der ältere, irgendwas in seinem Leben anders gemacht hätte, verneint dieser zuerst spontan, um einzuwerfen: «Doch, - ich hätte früher eine Fielmann kaufen sollen!» Im Daherschreiten wandelte ich spontan diesen Dialog für mich um. Auch ich hätte zuerst die Frage verneint, um mich dann zu korrigieren: «Doch: Ich hätte früher die Beatenberger Schule kennen lernen sollen!» Bei jedem Einsatz habe ich da stets viele gute Momente erlebt. Ich habe mich oft gefragt, woran es wohl liege, dass es mir in diesem Schulhaus so befrage.

Die Schule Beatenberg

Ein wesentlicher Unterschied zu anderen Schulen liegt in der Grössenordnung: Die Schule Matten umfasst insgesamt gegen 430 Lernende und über 50 Lehrpersonen. Das Schulhaus Waldegg beherbergt dagegen rund 40 – 50 Lernende und sieben Lehrpersonen. Naturgemäss können hier die Lernenden von einem wesentlich familiäreren Betrieb profitieren. Projekte ermöglichen es den Lernenden, auf vielfältige Weise tätig zu sein, individuelle Lern-



ziele zu erreichen und in kleinen Gruppen «entdeckend zu lernen». Als aktuelles Beispiel sei hier nur das kürzlich durchgeführte Zirkusprojekt erwähnt: So etwas von gelungen!

Beeindruckt hat mich auch, dass den Lernenden die Möglichkeit geboten wird, innerhalb der obligatorischen Schulzeit Sprachdiplome der Cambridge University (KEY, PET, FIRST) zu realisieren.

Nicht nur Schulstoff

Die Vermittlung von Lesen, Schreiben und Rechnen ist bekanntlich nicht die einzige Aufgabe einer Schule. Im Verlaufe der Schulzeit eignen sich die Lernenden auch Kompetenzen wie Eigenverantwortung und loyales Verhalten in der Gruppe an. Was mir auch aufgefallen ist: Im Schulhaus Waldegg herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre. In einer Gemeinschaft, sei sie nun gross oder klein, geht es nicht ohne Regeln. Hier merkt man gut, dass die Lernenden mitbestimmen können und an dieser Schule ein Klima des gegenseitigen Ver-

trauens und Respekts herrscht. Und dies ist meine ganz eigene Wahrnehmung: Hier ist eine engagierte Lehrerschaft am Werk, welche dies mit viel Empathie und Verständnis tut. Ganz besonders wird mir zurückblickend aber auch eine illustre Beatenberger Schülerschar in guter Erinnerung bleiben, mit dieser es sehr angenehm war, für kurze Zeit unterwegs zu sein. Mit Überzeugung kann ich allen Eltern versichern, dass ihre Kinder in einer Schule aufgehoben sind, die einem Vergleich zu anderen getrost standhalten kann!

Danke!

Bei der Schulleiterin, Frau Verena Moser, bedanke ganz herzlich ich mich für das Vertrauen und wünsche dem Kollegium der Schule Beatenberg weiterhin viel Freude und Erfüllung beim Ausüben unseres schönen Berufes. Susi und Walter Flükiger wünsche ich alles Gute zur wohlverdienten Pensionierung, willkommen im Klub!

Markus Graf, pens. Lehrer, Matten

REINIGUNGEN

X-Reinigungen +41 33 821 29 32
Kammistrasse 11 info@x-reinigungen.ch
3800 Interlaken x-reinigungen.ch

kirchweg 3 • 3812 wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

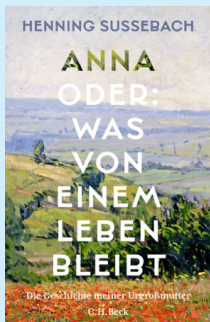
aeschimann
elektro

Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen



**BIBLIOTHEK
BEATENBERG**

Buchtip



**ANNA oder was von einem Leben bleibt
Die Geschichte meiner Urgrossmutter
von Henning Sussebach**

Ein paar Fotos, Poesiealben, Postkarten, ein Verlobungsring: Das sind die Erinnerungsstücke des Autors von seiner Urgrossmutter Anna.

Eine aussergewöhnliche Frau in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts: Zuerst Lehrerin in einem kleinen Dorf im Sauerland, späte Heirat mit ihrer grossen Liebe, Mitarbeit in der Postagentur, im Gasthof und Dorfladen ihres Mannes. Nach nur 12 Wochen Ehe verunglückt und stirbt ihr Mann. Als Witwe übernimmt und führt sie die Geschäfte weiter, setzt sich gegen Widerstände aus Familie und Dorf erfolgreich zur Wehr, heiratet ein paar Jahre später den fast 20 Jahre jüngeren Dorfschullehrer.

Sie führt trotz der widrigen Umstände ein aussergewöhnliches, selbständiges und selbstbewusstes Leben als Frau, Mutter und Geschäftsführerin.

Der Autor flicht in die Geschichte von Anna immer wieder Ereignisse aus der Weltgeschichte mit ein. Unglaublich, was sie in ihrem Leben von 1866 – 1932 an politischen Wirren und technischen Erfindungen alles miterlebt hat. Das Buch ist ein berührendes Porträt und eine schöne Geschichte für alle, die aussergewöhnliche Biografien von «gewöhnlichen» Leuten mögen.

Verena Moser, Stiftungsrat Bibliothek

BILDER SESSELBAHN

Wer besitzt Bilder von der Sesselbahn?

Für die Erstellung einer Tonbildschau von der Sesselbahn auf das Niederhorn suche ich alte Bilder, wenn möglich noch vom Bau der Sesselbahn.



Wer solche Bilder, Postkarten, Fotos, Dias besitzt, soll sich doch bitte mit mir in Verbindung setzen.

Ich würde gerne solche Bilder bei Ihnen zu Hause fotografieren.

Telefon 033 841 17 54
oder fritz.bieri@tcnet.ch

Fritz Bieri

oder ähnliches Bild von der alten Sesselbahn...

August-Lights 2025

20% auf alle Sommerschuhe von **TEVA & PITAS**



SPORT AM BERG

Onlineshop
www.sportamberg.ch

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch



Sommerfest

Samstag 16. August 2025

Ab 11.00 – ca. 17.00 Uhr
mit anschliessendem Barbetrieb

**Grillplausch, Hamburger und Flammkuchen
Desserts und Bauernhof-Glace**

**Musikalische Unterhaltung mit den Tschingler-Schlinglä
Start mit dem Gemischten Chor Beatenberg und
am Nachmittag Kindertanzgruppe Habkern**

Für die kleinen Gäste Kinder-Hüpfburg und Kinderschminken

Attraktive Tombola

Alters- und Pflegeheim Beatenberg-Habkern



Wir freuen uns auf Gross und Klein, Alt und Jung, Einheimische und Gäste, Angehörige und Freunde.

Bewohnerinnen und Bewohner und Team AHB

PS: Beim Altersheim gibt es nur wenige Parkplätze. Benützen Sie den PP Lood oder kommen direkt mit dem öv. Danke.

TURNERNEWS SOMMER



**Nach den Sommerferien geht's wieder los!
Ab dem 7. August starten die Aktiven des Turnvereins Beatenberg mit frischem Schwung und neuen Obertunern in die zweite Hälfte des Turnerjahres.**

Hast du Lust, auch mal bei einem Turnfest mitzumachen und Teil einer tollen Truppe zu sein? Dann melde dich ganz unkompliziert bei einem unserer Obertuner – Lukas Stettler (076 432 85 41) oder Lorenz Gafner (079 903 58 46) – oder schau einfach mal donnerstags um 20.00 Uhr in der Turnhalle Beatenberg für ein Schnuppertraining vorbei (Trainingsstart: 14.08.2025). Die Herren und Damen treffen sich jeweils dienstags zum Training. Genauere Infos dazu gibt's bei Riegenleiter Markus Tschopp (079 226 14 87). Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und ein sportliches, erfolgreiches Turnerjahr 2025!

Vorstand Turnverein Beatenberg

Der EHC Beatenberg, gegründet 1935, blickt auf eine stolze und bewegte Vereinsgeschichte zurück. Als ältester aktiver Eishockeyverein der Region Interlaken prägte er über Jahrzehnte hinweg den regionalen Eishockeysport – mit Leidenschaft, Teamgeist und einem starken Fokus auf die Nachwuchsförderung.



Die Anfänge des EHC Beatenberg auf einem Eisfeld vor dem Hotel Regina

Nach neun Jahrzehnten voller Leidenschaft für den Eishockeysport schlägt der EHC Beatenberg ein neues Kapitel auf: Der traditionsreiche Verein fusioniert mit dem Schlittschuh Club Unterseen-Interlaken und dem SC Bönigen. Aus dieser zukunftsweisenden Zusammenarbeit entsteht ein neuer, starker Verein für die Region: der **HC Beo Yetis**.

Die Fusion vereint nicht nur Kräfte, sondern auch Visionen. Mit einer eigenen Nachwuchsabteilung, mehreren Aktivmannschaften in der 2., 3. und 4. Liga, eine Frauenmannschaft sowie einer Plausch- und Seniorenmannschaft entsteht eine Vereinsstruktur,

die sowohl Breiten- als auch Leistungssport fördert. Besonders profitieren davon die Nachwuchsspieler: Sie erhalten künftig die Möglichkeit, **stufengerecht und innerhalb desselben Vereins** in den Aktivbereich hineinzuwachsen – ein Modell mit Vorbildcharakter für den regionalen Sport.

Der EHC Beatenberg, 1935 gegründet, war über Jahrzehnte hinweg ein fester Bestandteil des Eishockeys im Berner Oberland. Mit seinem Engagement für den Nachwuchs, der engen Zusammenarbeit mit dem SC Unterseen-Interlaken und einem starken Gemeinschaftsgeist prägte er Generationen von Sportlerinnen und Sportlern. Diese Werte sollen auch im neuen Verein weiterleben.

Jubiläumsfest – 90 Jahre EHC Beatenberg

Bevor die neue Ära beginnt, wird gefeiert: Am **Samstag, 16. August 2025** lädt der EHC Beatenberg zum grossen **90-Jahr-Jubiläumsfest** in die **Curlinghalle Matten** ein.

Das Programm:

Ab 14:00 Uhr: Festbetrieb mit Grill, Getränken, Hüpfburg, Torwand, Cornhole und gemütliches Beisammensein

Ab 18:00 Uhr: Beerpong-Turnier, Spiele, DJ und Partybetrieb bis etwa 02:00 Uhr

Alle Ehemaligen, Mitglieder, Freunde des Vereins und Interessierte sind herzlich eingeladen, gemeinsam auf neun Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückzublicken – und auf die Zukunft der **HC BEO YETIS** anzustossen.



<https://ehcbeatenberg.ch>



<https://beo-yetis.ch>

Chinder-Chilbi
BEI DER ARENA BEATENBERG
(HINTER DEM TOURIST CENTER)

SAMSTAG, 23. AUGUST 2025
VON 11.00-16.00 UHR

Angebote speziell für Kinder zwischen 0-15 Jahren

diverse Spielgeräte, Hüpfburg, Seifenblasen,
Spielecke für Babys, Glücksrad,
Schockoschleuder, Kinderschminken, Glitzer tattoos...

Sirupbar, kleine Festwirtschaft, Donuts Truck und viel mehr...
Picknickplätze sowie Grillstelle vorhanden
(Grillgut und Beilagen sowie Picknick selber mitbringen)...

DRACHENNEST
BEATENBERG FAMILIEN TREFF
Wir freuen uns auf euren Besuch!
Familientreff Beatenberg
familientreffbeatenberg@gmx.ch

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.
Die Aufsicht der Kinder und die Versicherung sind Sache der Teilnehmenden.

90-JÄHRIGES JUBILÄUM

CURLINGHALLE MATTEN

FESTWIRTSCHAFT

BARBETRIEB mit MUSIK mit DJ

BEERPONG-TURNIER
(Anmeldung erforderlich)

UNTERHALTUNG für die ganze FAMILIE
(Torwandschiessen, Hüpfburg, Cornhole)

Weitere Informationen und Anmeldung für das Beerpong-Turnier unter www.ehcbeatenberg.ch

SAMSTAG
16.08.2025
ab 14:00 UHR



Rückblick Jodlerfest Lenk

Anlässlich des 55. Berner Kantonalen Jodlerfests an der Lenk reiste der Jodlerklub am Samstag 21. Juni ins Obersimmental. Bei prächtigem Wetter und warmen Temperaturen wurde in der vollbesetzten Kirche Lenk das Jodellied „Ds Läbe gniesse“ von Ueli Moor vorgetragen. Die Darbietung gelang bis auf wenige Details sehr zufriedenstellend, was von den Juroren mit der Note „sehr gut“ belohnt wurde. Im Anschluss an den Auftritt wurde im Dorfkern die volkstümliche Tradition in vollen Zügen genossen, bevor sich die Jodler nach einer kurzen Nacht auf den Heimweg nach Beatenberg machten. In Erinnerung werden sicherlich auch die hervorragende Organisation sowie die wunderschöne Bergwelt des Obersimmentales bleiben.



54. Bodechilbi Jodlerklub Beatenberg

Am Freitag, 8. und Sonntag, 10. August freut sich der Jodlerklub darauf, wieder Gäste in der schönen Bergnatur auf dem Bode empfangen zu dürfen.

Freitag: Die Wiese bei der Alphütte wird ein weiteres Mal in einen Chilbiplatz mit Bänken und Tischen sowie verschiedenen Essens- und Getränkeständen hergerichtet.

In diesem Jahr startet das Wochenende wiederum mit der Stallbar am Freitagabend. Mit feinen Drinks und Älplerkaffee sowie Chäsbrätel und Bratwurst ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Als Gastformation dürfen wir die Jodlergruppe „Jung u zwäg“ begrüßen und natürlich werden ebenfalls die Mitglieder des organisierenden Jodlerklub Beatenberg einige Vorträge zum Besten geben.

Sonntag: Das Sonntagsprogramm mit Berggottesdienst wird vom Jodlerklub Unterseen, den Enzianörgelern Beatenberg, Alphornbläsern, Fahnschwingern und der Musikgesellschaft Beatenberg gebührend umrahmt.

Im Anschluss an den Berggottesdienst mit zwei Taufen können sich die Gäste mit Burehamme, Grillwaren, Chäsbrätel, Kuchen und weiteren Köstlichkeiten verpflegen. Ebenfalls steht ein reichhaltiges Getränkeangebot bereit.

Diverse Kinderspiele sowie das traditionelle Steinstossen und Bode-Hornussen runden das Angebot in der prächtigen Bergwelt ab.

Sollten wir Sie liebe Leserinnen und Leser, für unseren Anlass ein bisschen „gluschtig“ gemacht haben, kommen sie doch auf den „Bode“. Die Zufahrt mit dem Auto ist gestattet und für Wandervögel beträgt die Gehzeit ab der Mittelstation Vorsass der Niederhornbahn auch nur 15 Minuten.

In der Hoffnung auf eine wunderschöne Bodechilbi 2025 verbleiben wir mit Jodlergruss

Jodlerklub Beatenberg

Jodler-Stallbar Bodealp

Freitag, 8. August 2025

ab 19.30 Uhr Barbetrieb
«... en Älplersuech ...»

Jodlergruppe jung&zwäg

Bode-Chilbi Beatenberg

Sonntag, 10. August 2025

10.30 Uhr Berggottesdienst mit Taufen
ab 11.30 Uhr verschiedene Spiele

Gastformationen
Jodlerklub Unterseen
Enzian-Örgeler Beatenberg
Alphornbläser, Fahnschwinger
Musikgesellschaft Beatenberg

Festwirtschaft: Wurst vom Grill,
Burehamme, Chäsbrätel, Älplerkaffee ...

Eintritt frei!

Wyss

Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Niederhorn

Samstag, 30. August 2025

Berglauf

7.9km
864m Steigung
96% Naturweg

Weitere Infos:
www.niederhornberglauf.ch

Schmocker
Sanitär-Heizung-Solaranlagen
Beatenberg - Tel. 033 841 15 15
schmocker-sanitaer.ch

aeschimann

Beatenberg
top view in pure nature

NEIDERHORN

RAIFFEISEN

Lokalhelden



Timo, Levon,
Marco, Masashi
Curling Juniorencenter
Bern-Oberrand
und Curling-Bern

Ein Projekt aus der Region der Raiffeisenbank Bern

Junioren Curling Team Interlaken Bern
Genève

Junioren Curling Team
Interlaken-Bern-Genève
mit Marco Ringgenberg

Wir, das Junioren Curling Team Interlaken-Bern-Genève, sind ein engagiertes, motiviertes Team, bestehend aus vier Spielern aus Beatenberg, Interlaken, Bern und Genf. Wir sind im Regionalkader von Swisscurling, haben die Talentcard National von Swiss Olympic und spielen in der höchsten Schweizer Juniorenliga. Unser Ziel für die nächsten zwei Jahre ist der Junioren Schweizermeistertitel.

Dank Raiffeisen durften wir unser Projekt «Schweizermeister» auf der Crowdfunding Plattform Raiffeisen Lokalhelden anmelden.

Es geht darum, nebst dem Beschaffen der Ausrüstung, noch mehr Trainings zu absolvieren und zusätzliche Wettkämpfe bestreiten zu können. Aber auch Reisekosten und Übernachtungen bei Turnieren müssen gedeckt werden.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die nachhaltige Förderung junger Talente im Curling Sport. Der Curling Junioren Verein setzt sich gezielt für den Auf- und Ausbau der Nachwuchsarbeit ein – von den ersten Schritten auf dem Eis bis hin zur Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen.



Wir sind sehr dankbar für jede kleine und grössere Unterstützung!

<https://www.lokalhelden.ch/teaminterlakenberngeneve>

ÖPPIS GFRÖITS



«Anna, gimer es Müntschil!»

Das Freilichttheater «Chäserei i der Vehfröid» in der Arena war hoffentlich nicht einmalig, aber sicher einzigartig!

Die Schülerinnen und Schüler der 7.- 9. Klasse haben mit viel Freude und grossem schauspielerischem Können ihre Rollen sehr überzeugend gespielt. Passende Bilder und Kulissen, Kleider und viele Gegenstände aus früherer Zeit, urchiger Dialekt und passende Musik entführten das Publikum für einen Abend in die «Gotthelfzeit» im Emmental.

Vielen Dank an die SchülerInnen, an Schulleitung und Lehrpersonen und an alle, die diesen gelungenen Abend möglich gemacht haben.



Philipp Liechi
Versicherungsberater
079 277 21 20
philipp.liechi@axa.ch



SIE HABEN EIN PROJEKT. ICH BIN FÜR SIE DA.

Christian Stähli | Bauleiter
Spirenwaldstrasse 141, 3803 Beatenberg
079 751 32 72
c.s@staehli-bauleitungen.ch
www.staehli-bauleitungen.ch



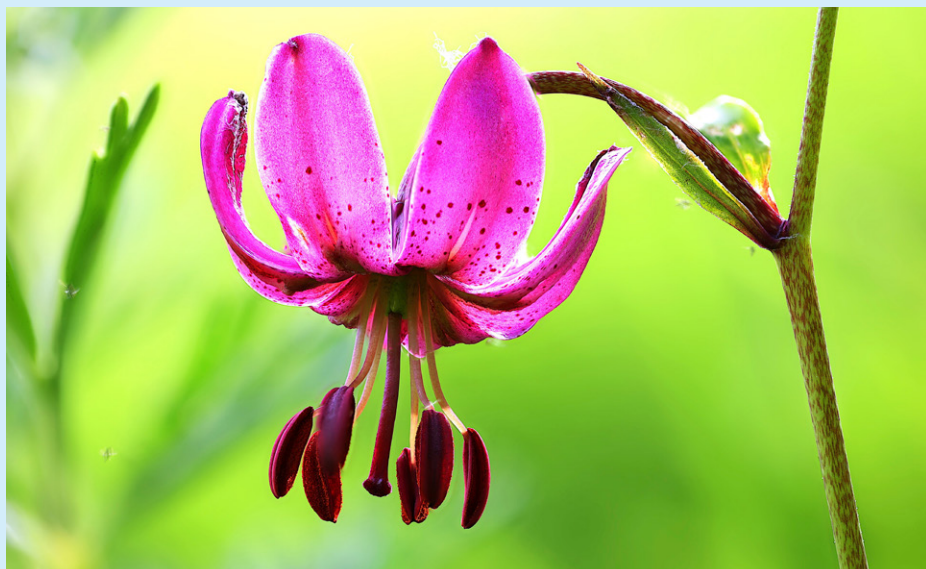

Das beste Glasfasernetz im Berner Oberland.
lückenlos und leistungsstark

eindeutig besser.

033 827 01 01 | www.kabelfernsehen.ch



Lernt von den Lilien auf dem Felde



Von falscher und echter Sorge

Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen werdet, noch um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?

Wer von euch vermag durch Sorgen seiner Lebenszeit auch nur eine Elle hinzuzufügen? Und was sorgt ihr euch um die Kleidung? Lernt von den Lilien auf dem Feld, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht, ich sage euch aber: Selbst Salomo in all seiner Pracht war nicht gekleidet wie eine von ihnen.

Sorgt euch also nicht und sagt nicht: Was werden wir essen? Oder: Was werden wir trinken? Oder: Was werden wir anziehen? Trachtet vielmehr zuerst nach Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit, dann wird euch das alles dazugegeben werden.

(Matthäusevangelium Kapitel 6)

Liebe Leserin, lieber Leser

Jesus hat in der Bergpredigt den Menschen zugerufen, dass sie sich weniger Sorgen machen sollen. Ist dies etwa die Einladung, auf Beruf und Arbeit zu verzichten? Sind wir auf dem Abstellgleis,

wenn wir zuverlässig und treu unsere Arbeit verrichten, wenn wir vorsorgen und versuchen, unsere Zukunft abzusichern? Ganz bestimmt nicht!

Wenn Jesus uns ermuntert zuerst nach dem Gottesreich zu trachten, dann ist dies sicher nicht die Aufforderung, auf Kosten anderer zu leben und sich bedienen zu lassen. Im Gegenteil, Jesus hat sein Publikum darin unterwiesen, sich gegenseitig zu dienen und zu unterstützen. Wo dies geschieht, muss ich mir weniger Sorgen machen. Denn ich stehe in der Not und in der Sorge nicht alleine da. Darin wird Gottes Reich sichtbar. Darüber hinaus möchte Jesus aber auch unsere Sinne schärfen. Das Leben hat noch viel mehr zu bieten, als die vielen Sorgen. Wenn ich mich von der Idee löse, dass ich durch Sorgen meine Lebenszeit verlängern kann, dann werde ich empfänglicher für die besonderen Augenblicke des Lebens.

Ich kann zwar dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben.

Lukas Stettler, Pfarrer

VORANZEIGE

Schiffsrundfahrt

Am Mittwoch, 10. September findet die Schiffsrundfahrt auf dem Brienzersee statt. Genauere Infos und ein Anmeldetalon folgen im August mit dem Flugblatt, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 14. August

Bus ab Station Beatenberg 13.20 Uhr nach Beatushöhlen. Zvieri im Restaurant Stein & Sein

KOLLEKTEN

Juni 2025

Glückskette, Nothilfe für Blatten:	CHF	476
Blaues Kreuz:	CHF	117
Island Kids Philippines:	CHF	169
HEKS, Flüchtlingsdienst:	CHF	108

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch

Franz Gafner



Holzbau

3803 Beatenberg

Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles

079 695 73 24

gafner-holzbau.ch



Kompetente
Beratung
Planung und
Installation
vom Fachmann

Schmocker
Sanitär – Heizung – Solaranlagen
Beatenberg – 033 841 15 15
www.schmocker-sanitaer.ch *seit 1998*

Veranstaltungskalender und Informationen



Beatenberger Gottesdienste im Freien

Sonntag, 10. August, 10.30 Uhr, Berggottesdienst auf der Bodenalp, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, musikalische Mitwirkung: Jodlerklub und Musikgesellschaft Beatenberg.

Sonntag, 17. August, 10.30 Uhr, Berggottesdienst auf der Chüematte, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, musikalische Mitwirkung: Alphornbläser und Musikgesellschaft Beatenberg.

Gottesdienste in der Kirche Beatenberg

Sonntag, 3. August, ab 9.00 Uhr wird auf Radio BeO der Gottesdienst gesendet, der am Sonntag, 29. Juni in der Kirche Beatenberg aufgenommen wurde. Deshalb feiern wir ausnahmsweise **keinen** Gottesdienst in der Kirche.

Sonntag, 24. August, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Pfarrerin Nathalie Aebischer, Orgeldienst: Helene Ringgenberg.

Sonntag, 31. August, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Pfarrer Yves Schilling, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 21. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Gemeindeessen

Donnerstag, 7. August, 12.00 Uhr, wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

KUW 2. und 3. Klasse

Freitag, 15. August 2025, 13.45 bis 15.15 Uhr, im Pavillon

Freitag, 22. August 2025, 13.45 bis 15.15 Uhr, im Pavillon

Freitag, 29. August 2025, 13.45 bis 15.15 Uhr, in der Kirche

KUW 5. und 6. Klasse

Mittwoch, 13. August, 13.45 Uhr bis 15.45 Uhr, Treffpunkt und Abschluss bei der reformierten Kirche Beatenberg

Mittwoch, 20. August, 13.45 Uhr bis 15.45 Uhr, Treffpunkt beim Parkplatz Regina

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im August ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen frohe, gute Tage und viele freudige Momente.

4. August

Gafner Ruth | 93 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

*Himmel, Erde, Luft und Meer
zeugen von des Schöpfers Ehr.
Meine Seele singe du
und bring auch dein Lob herzu.*

*Seht wie Gott der Erde Ball
hat gezieret überall.
Wälder, Felder, jedes Tier
zeigen Gottes Finger hier.*

*Ach mein Gott, wie wunderbar
nimmt dich meine Seele wahr.
Drücke stets in meinen Sinn,
was du bist und was ich bin.*

Joachim Neander 1680

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

in der Waldegg. Abschluss beim Pavillon beim Parkplatz Wydi.

Donnerstag, 28. August, Tagesausflug nach Bern mit der ganzen Schulklasse, weitere Informationen werden in der Schule verteilt.

KUW 7. Klasse

Freitag, 22. August, 17.15 Uhr bis 21.30 Uhr. Bei gutem Wetter Ausflug auf das Niederhorn. Bei schlechtem Wetter gibt es ein Ersatzprogramm im Pavillon.

Küffer - Platten

GmbH

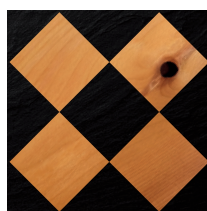
Eine Vielzahl an Wand- und Bodenbelägen für Ihr Zuhause

Küffer-Platten

Beundenstrasse 28
3803 Beatenberg

079 346 76 28

www.kuefferplattengmbh.ch



Boden- Wandbeläge Schenk

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 0792770587
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Beatenberg denkt Tourismus neu – mit Fokus auf Qualität, Natur und Gastfreundschaft



Beatenberg packt die Zukunft an: VertreterInnen aus unterschiedlichsten Bereichen – von der Hotellerie über die Landwirtschaft und Gewerbe bis hin zu den Niederhornbahnen und Beatushöhlen – trafen sich unter der Leitung der Firma Explorafutura zu einem dreitägigen Workshop. Ziel war es, die touristische Positionierung der Destination zu überarbeiten und neue Impulse für die Zukunft zu setzen.

In enger Zusammenarbeit mit der lokalen Steuerungsgruppe und der Firma Explorafutura wurden im Vorfeld die Themen des Workshops festgelegt und gezielt Persönlichkeiten aus Tourismus, Gemeinde, BäuerInnen, Forstwirtschaft und weiteren Bereichen eingeladen. Am ersten Tag präsentierte Jerun Vils von Explorafutura die Analyse der aktuellen Situation: Beatenberg verfügt über eine einzigartige Aussicht auf die Berner Alpen, ein herausragendes Wandergebiet und engagierte Akteure – aber es fehlt an durchschlagenden, attraktiven, soliden Angeboten. Auch die touristische Wertschöpfung ist unterdurchschnittlich, und der Anschluss an bekannte Destinationen wurde bisher verpasst. Im Zentrum der intensiven Diskussionen standen unter anderem folgende Fragen: Welche Gästesegmente wollen wir künf-

tig ansprechen? Wie kann das bestehende Angebot besser gebündelt, die Gästekarte ausgebaut und das Naherholungsgebiet Hohwald & Rischeren sinnvoll genutzt werden? Ein besonderes Augenmerk lag auf der Wanderstrategie – ein Bereich, in dem Beatenberg laut dem geladenen Referenten Michael Roschi, Geschäftsleiter von Wanderwege Schweiz, das Potenzial hat, zur führenden Wanderdestination im Berner Oberland zu werden.

Die kreativen Workshop-Methoden ermöglichten es, zahlreiche bestehende Angebote zu erörtern und neue Ideen einzubringen. Ein zentrales Thema war auch der Umgang mit der Frage, wie viel Tourismus Beatenberg überhaupt möchte – und ob künftig vermehrt Übernachtungsgäste statt Tagesausflügler angesprochen werden sollen. Kritisch wurde festgestellt, dass derzeit keine ausgeprägte Willkommenskultur herrscht – ein Manko, das durch gezielte Kommunikation und Besucherlenkung rasch verbessert werden kann.

Die Teilnehmenden einigten sich auf eine klare Zielgruppe: Familien mit Kindern, Best-Ager (50+) und erholungssuchende Gäste sollen künftig im Fokus stehen. Auch die bestehende Wanderstrategie wird weiterverfolgt und konkretisiert. Die vielen wertvollen Inputs aus dem Workshop werden nun von Barbara Urfer Wyss und Jerun Vils, Explorafutura ausgewertet, zu-

sammengefasst und in konkrete, umsetzbare Massnahmen überführt. Damit sich Beatenberg künftig mit einer klaren Identität, attraktiven Angeboten und echter Gastfreundschaft präsentieren kann.



Gonçalo Silva

Alles im Leben hat ein Ende, so auch meine Lehrzeit in Beatenberg. Ich habe meine Lehre als Kaufmann EFZ erfolgreich abgeschlossen und werde eine neue Stelle in einem anderen Betrieb antreten. Während meiner Zeit in Beatenberg durfte ich viel erleben, lernen und zahlreiche grossartige Menschen kennenlernen. Es war eine sehr bereichernde und schöne Zeit, aus der ich vieles für meine Zukunft mitnehmen kann. Ein herzlicher Dank geht an das Beatenberg Tourismus Team. Ich habe mich stets willkommen gefühlt und bin überzeugt, dass ich diese Lehre ohne euch nicht hätte meistern können.

Ein besonderes Dankeschön geht an Monika Zimmermann und Thomas Tschopp für eure Geduld, Unterstützung und euer Vertrauen.

Dem neuen Lernenden, Leandro Feuz, wünsche ich ganz viel Erfolg, Freude und spannende Erfahrungen auf seinem Weg, geniesse diese einmalige Zeit!



Leandro Feuz

Mein Name ist Leandro Feuz und ich komme aus Beatenberg. Im August beginne ich meine kaufmännische Lehre. Da mir Beatenberg sehr am Herzen liegt, habe ich mich für eine Ausbildung im Tourist Center entschieden. Ich freue mich darauf, Sie bald persönlich begrüßen zu dürfen – und darauf, Beatenberg der ganzen Welt präsentieren zu können.

Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Mit seiner Leidenschaft für Immobilien, Beatenberg und BEO ist BeatenIMMO der ideale Makler für die Region.

Möchten Sie Ihr Haus, Wohnung oder Grundstück verkaufen?
Kostenlose Beratung. Keine Gebühren. Provision nur bei Verkauf.

BeatenIMMO CH

C. + F. Winkelmann, Schmockenstrasse 49, 3803 Beatenberg
www.beatenimmo.ch info@beatenimmo.ch +41 78 703 00 33

VERANSTALTUNGEN

Fr, 01. Lampions verzieren 17.00 Uhr Arena

Fr, 01. 1. August-Feier ab 17.00 Uhr Arena

Di, 05. Info-Anlass Dorfladen Beatenberg
19.00 Uhr Arena

Fr, 08. Dörlitrefren
18.30 Uhr Dorfplatz Sundlauenen

Fr, 08. Jodler Stallbar ab 19.30 Uhr Bodealp

So, 10. Bodechilbi mit Berggottesdienst
10.00 Uhr Bodealp

Fr, 15. Dorfabe 20.00 Uhr Arena

Sa, 16. Sommerfest 11.00 Uhr Altersheim

Sa, 16. 90 Jahre EHCB
ab 14.00 Uhr, Curlinghalle Matten

Sa, 16. Sport, Spiel & Spass
16.00 Uhr Restaurant Vorsass

So, 17. Chüematte-Gottesdienst mit MGB
10.30 Uhr Chüematte oder reformierte Kirche

Sa, 23. Chinder Chilbi 11.00-16.00 Uhr Arena

Sa, 30. Niederhorn Berglauf
Start beim Altersheim 10.00 Uhr

Sa-So, 30.-31. Public-Viewing Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest 07.30 Uhr Arena

Vorschau September

Sa, 05. Eltern Kind Treffen
09.00-11.00 Uhr Pavillon

Sa, 06. Ländte-Fest 17.00 Uhr Sundlauenen

Fr, 12. Dorfabe 20.00 Uhr Arena

Sa-So 13.-14. Herbstfäscht
11.00-16.00 Uhr Vorsass

Niederhorn

Fr, 01. August die Niederhornbahn freut sich mit Ihnen den Nationalfeiertag zu feiern.

Sa, 30. Niederhorn Berglauf
Wettkampf von Beatenberg aufs Niederhorn
Start beim Altersheim 10.00 Uhr

Jeden So, Brunch auf dem Niederhorn

Infos und Reservation
www.niederhorn.ch oder +41 33 841 08 41

St. Beatus-Höhlen

Fr, 08. Kulinarik am Fels «Feuer & Flamme meets Tavolata» 17.30 Uhr *

Fr, 15. Klang am Fels mit Zian 18.30 Uhr *

Fr, 23. Klang am Fels mit Ritschi 18.30 Uhr *

Jeden So, Brunch am Fels 09.30-12.00 Uhr *

*Infos und Reservation
www.beatushoehlen.swiss / +41 33 841 16 43

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck»
13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air. Anmeldung
V. Herzog +41 79 418 11 42 die Teilnahme ist gratis

Hatha Yoga 19.30-20.45 Uhr Waldeggstr. 48,
Infos G. Studer +41 33 841 03 13

Jeden Dienstag

Alpkäsereibesichtigung 07.45. Uhr
Tourist Center (Anmeldung erforderlich)

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr **

Jassen ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro
Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10

Jeden Mittwoch

Yin Yoga 18.30-20.00 Uhr, Pavillon. Infos www.
theresinaebnit.ch +41 79 910 23 26

Crystallos Mineralienfachgeschäft
13.30-17.30 Uhr Schweizer Kristalle, Heilsteine,
Mineralien Weltweit.
Infos unter www.crystallos.ch / +41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder 13.00-17.30 Uhr **

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr **

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick Stricken an eigenen Arbeiten
(freies Kommen und Gehen) jeden ersten und
letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr **

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr **

Aqua Baby 10.30-11.00 Uhr **

Kinderschwimmkurs 14.30-15.30 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr **

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr **

Besichtigung Festung Waldbrand 13.45 Uhr
Parkplatz Waldbrand (Anmeldung erforderlich)

Jeden Samstag

Crystallos Mineralienfachgeschäft
13.30-17.30 Uhr Schweizer Kristalle, Heilsteine,
Mineralien Weltweit.
Infos unter www.crystallos.ch / +41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs 09.00-10.00 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33
841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch

** Infos Panorama Hallenbad +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten September

Montag-Freitag	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen
1. August	geschlossen



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Di «Böse» im Sagmähl

Verena Moser

Ende August findet das Eidgenössische Schwing- und Äplerfest ESAF in Mollis (GL) statt. Wie schon beim letzten ESAF organisieren die Feldschützen Beatenberg ein Public Viewing in der Arena. Sie können also live dabei sein. Für Speis und Trank und lustige Spiele ist auch gesorgt.

Programm Samstag

Start in der Arena ist am Samstag um 07.30 Uhr mit Kaffee und Gipfeli. Ab 8.00 Uhr werden die Schwinger, genannt «die Bösen», aus der ganzen Schweiz einmarschieren und das zweitägige Fest beginnt. In der Arena können Sie während des ganzen Wochenendes alle Wettkämpfe live auf Grossleinwand mitverfolgen (Bilder SRF).

Schwingen – Schweizer Nationalsport

Wer wird der neue König? Wer wird gegen wen eingeteilt? Wie stehen die Chancen der Berner Schwinger? Wie stehen die Chancen für die Jungen, für die Erfahrenen? Diese und noch viel mehr Fragen werden jeweils vom fachkundigen Publikum diskutiert. Schwingen gilt als Schweizer Nationalsport. Es ist ein Wettkampf Mann gegen Mann, unabhängig von Grösse, Gewicht oder Alter. In derben Zwilchhosen versuchen die Schwinger den jeweils anderen mit beiden Schultern ins Sägemehl zu bringen. Am ESAF werden an den zwei Tagen acht Gänge geschwungen.

Immer wieder eindrücklich ist die Fairness in diesem Sport. Schiedsrichterentscheide werden von den Wettkämpfern ohne Murren akzeptiert. Auch das Publikum ist äusserst fair. Es wird viel applaudiert und nie gepfiffen. Letzteres ist total verpönt! Wer pfeift, wird sofort von den anderen Zuschauern gemassregelt und lässt es in Zukunft besser bleiben.



ARENA BEATENBERG

30. - 31. AUGUST 2025



PUBLIC VIEWING AB 7.30 UHR

Eidgenössisches Schwing- und Äplerfest

Festwirtschaft und Barbetrieb
Spiel und Spass mit attraktiven Preisen

Wir freuen uns auf dich!
Feldschützen Beatenberg



Speis und Trank

Am Public Viewing in der Arena gibt es natürlich auch eine Festwirtschaft mit diversen Speisen und Getränken. Natürlich darf ein feiner Chäsbrätel, eine knusprige Bratwurst oder ein saftiges Steak mit Pommes Frites nicht fehlen. Getränke sowie Kaffee und Kuchen finden Sie ebenfalls.

Spiele und Unterhaltung

Für zusätzliche Unterhaltung sorgen verschiedene Spiele. Für Kinder steht natürlich der ganze Spielplatz mit Jumping Pillow, Klettergerüst, Sandkasten und Trampolin zur Verfügung. Daneben gibt es verschiedene Zielwurfspiele. Für die Grösseren wird eine Luftgewehrstand mit einem Königsstich und dem bekannten

Duell betrieben. Bei allen Spielen gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Die Rangverkündigung findet am Sonntag vor dem Schlussgang statt.

Am Samstagabend wird die Festwirtschaft weitergeführt. Später gibt es Barbetrieb mit Musik.

Programm Sonntag

Ab 07.30 Uhr geht es wieder los. Wieder stehen für die Schwinger vier Gänge auf dem Programm. Gegen Abend – nach dem Schlussgang – werden wir dann wissen, wer der neue König ist. Das ESAF endet mit der Krönung des Königs und der Kranzgewinner und der Rangverkündigung. Übrigens: Schwingerkönig bleibt einer ein Leben lang, es gibt keine Ex- oder ehemaligen Könige!

Wer den Titel einmal gewonnen hat, darf ihn zeitlebens führen! Deshalb gibt es zurzeit zwölf Schwinger-Könige in der Schweiz!

Zusammen mit den Feldschützen können Sie am Sonntagabend dieses spannende und ereignisreiche Wochenende ausklingen lassen.

Kommen Sie in die Arena und erleben Sie zusammen mit anderen Interessierten ein tolles Schwingfest und feiern Sie den neuen König!

RAIFFEISEN JUNGFRAU

Ich will Gold. Und Sie?

Entdecken Sie, wie Sie dank Visa die Olympischen Winterspiele Milano Cortina 2026 hautnah miterleben können, genau wie Marco Odermatt.

raiffeisen.ch/visapromotion

VISA Worldwide Partner

26 MILANO CORTINA 2026

Marco Odermatt
Ski Alpin Team Visa

Raiffeisen Visa Kreditkarte bestellen & am Gewinnspiel teilnehmen